

## CHAMPIONATE

### Championate

Europa- und Weltmeisterschaften im Überblick



FOTO: RAMONA BILLING

**Silvia Rzepka** verfehlte nur knapp WM-Bronze in der Einzelwertung.

**CH-M-R Manerbio, ITA, 11.–14. September.** Bei der ersten FEI-Weltmeisterschaft in der Reining holte sich Italien vor den USA und Deutschland Gold. Ausschlaggebend für die Bronzemedaille der Deutschen war der Sensationsritt der in Österreich lebenden Trainerin Sylvia Rzepka auf *Doctor Zip Nic*. In der Einzelwertung schrammte sie dann nur um einen halben Punkt an Bronze vorbei. Weltmeister wurde der US-Amerikaner Jordan Larson auf *Lena Gallo*, Silber ging an Dario Carmignani (ITA), Bronze teilten sich Genaro Lendi (ITA) und Craig Schmersal (USA). Einzige Österreicherin in Manerbio war Tina Künstler-Mantl mit ihrem Quarter Horse *Heza Sure Whiz* – sie schaffte den Einzug ins Finale der besten 20 und belegte am Ende Rang 18.

**EC APHA Kreuth, GER, 16.–21. September.** Bei der Europameisterschaft der Paint Horses gab es für die ÖsterreicherInnen insgesamt zwölf Medaillen zu feiern. Das rot-weiß-rote Team mit Noemi Pichler (ST)/*Wynning Chex* (Trail), Nina Leiner (NÖ)/*Genuine Technique* (Pleasure), Sophie Muhr (NÖ)/*Smart Bandit* (Horsemanship), Carmen Sillaber (ST)/*Seven Up Franze* (Showmanship at Halter), Herbert Neuherz (ST)/*ES Diamond Lou* (Reining) und Mannschaftsführer Franz

Vorraber (ST) holte mit insgesamt 83 Punkten vor Italien (69 Punkte) und Deutschland (68 Punkte) die Goldmedaille in der Mannschaftswertung. **Weitere Medaillen der ÖsterreicherInnen:** **Western Pleasure Youth:** 1. *Colonels Lil Olena/Sarah Maria Vorraber* (ST), 2. *Smart Bandit/Sophie Muhr* (NÖ), 3. *Wynning Chex/Noemi Pichler* (ST); **Trail Youth:** 1. *Smart Bandit/*

*Sophie Muhr* (NÖ), 2. *Wynning Chex/Noemi Pichler* (ST); **Horsemanship Youth:** 2. *Smart Bandit/Sophie Muhr* (NÖ); **Hunter under Saddle Youth:** 2. *Colonels Lil Olena/Sarah Maria Vorraber* (ST); **Pleasure Junior Open:** 3. *Genuine Technique/Nina Leiner* (NÖ); **Hunter under Saddle Amateur:** 3. *Seven Up Franzel/Carmen Sillaber* (ST); **Hunter under Saddle Senior Open:** 3. *Seven Up Franzel/Nina Leiner* (NÖ); **Reining Senior Open:** 1. *XP Absolut Rooster/Volker Schmitt* (GER, B.: J & F Vorraber/ST)

**CH-M-YHorses-S Lanaken, BEL, 18.–19. September.** Die Weltmeisterschaft der Jungen Springpferde stand heuer im Zeichen des Hengstes *Indoctro* (v. *Capitol II/HOLST*). Der unter Ulrich Kirchhoff erfolgreiche Hengst stellte gleich zwei Siegerpferde: *Vedor* (KWPN) gewann unter Maaïke Bijlsma (NED) das Finale der Sechsjährigen, und die Stute *Ubalia* (KWPN) siegte unter Michael Greeve (NED) bei den Siebenjährigen – zusätzlich ein Doppelerfolg für das niederländische Zuchtgebiet. Bei den fünfjährigen Springpferden gewann die *Nagano-Tochter Donna Fortuna* (BWP) mit Marcel Willems (NED) im Sattel.

**WM/EM TREC Lamotte-Beuvron, FRA, 19.–21. September.** In Frankreich wurden die WM der Senioren und die EM Junioren im Orientierungsreiten ausgetragen, und die ÖsterreicherInnen holten im Nachwuchsbereich

und in der Allgemeinen Klasse insgesamt drei Medaillen. Der Oberösterreicher Günther Zeinhofer sicherte sich auf *Atlantis R.O.H.* bei den Junioren EM-Silber, der Sieg ging an Claire Guyon (FRA). In der Mannschaftswertung der Junioren gelang dem österreichischen Team hinter den Franzosen noch einmal Silber. Bronze wurde es dann noch für das Senioren-Team – hinter Frankreich und der Schweiz. Gleichzeitig wurde in Lamotte-Beuvron auch ein internationaler Bewerb für WanderfahrerInnen ausgetragen. Auch dabei gelangen den ÖsterreicherInnen vordere Plazierungen: 2. Astrid Schöftner (Einspänner); 1. Johann Lumetsberger, 4. Monika Pramendorfer (Zweispänner); 2. Sepp Schöftner (Vierspänner). **Weitere Plazierungen der ÖsterreicherInnen:**

**EM Junioren:** 5. *Nesca/Melanie Weichselbaumer*, 6. *Aladin ben Najib/Alexandra Trudenberger*; **WM Senioren:** 11. *Odin 6/Günter Wolf*, 16. *Darius 13/Friedrich Kriechbaumer*  
**CH-EU-C-Y CCI3\* CIC\*\* Kreuth, GER, 25.–28. September.** Für die diesjährigen EM der Jungen Reiter in der Vielseitigkeit hatten sich Sebastian



**Starker Nachwuchs:** Bei der EM in Lamotte-Beuvron trumpten die ÖsterreicherInnen auf.

FOTO: HERBERT MAER

Steiner (S), Victoria Erb (B), Verena Pfauth (ST) und Katrin Koddham-Hazrati (ST) qualifiziert – an den Start gingen jedoch nur drei ReiterInnen, da das Pferd von Koddham-Hazrati wegen einer Verletzung ausfiel. Damit fehlte für die Mannschaftswertung das Streichergebnis, und am Ende hatte das Team 1.217,60 Punkte (1.000 Strafpunkte bekam das Team für das Ausscheiden von Victoria Erb addiert) am Konto. Dies bedeutete den enttäuschenden siebenten Platz für das rot-weiß-rote Team. Der Sieg ging an Großbritannien vor Deutschland und Italien. Einzeleuropameisterin wurde die Britin Emily Llewellyn vor Julia Krajewski (GER) und Ben Hobday (GBR). Die beste österreichische Platzierung im CIC\*\* gelang Harald Ambros auf *Hero* (v. *Heraldik xx/HANN*) mit Rang acht. ■



**Marathon-Weltmeister:** Andreas Rathner

FOTO: JÜRGENS SCHWARZ

## Korrektur ... zu PR 10/2008

Bei der Meldung über die Weltmeisterschaft der Einspänner in Jarantów (POL) ist uns ein Fehler unterlaufen: Der neue Weltmeister Jan van den Broek (NED) siegte nicht in der Dressur und im Marathon, sondern in der Dressur und im Hindernisfahren. Der Sieg im Marathon war ein heimischer Spitzenerfolg: Er ging an den Österreicher Andreas Rathner mit *Alegro!* ■